

**MENGER, Kurt.** Berlin. Sekretär des Kreisverbandes Berlin-Lichtenberg der DBD.

DBD-Fraktion. Mitglied des Verfassungsausschusses.

Geboren am 28. 3. 1908 in Großbreitenbach (Kreis Ilmenau) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Ölze (Kreis Neuhaus). 1922—1925 Dreherlehre. 1929—1933 wegen antifaschistischer Tätigkeit mehrmals inhaftiert. 1930—1933 Gemeindevertreter in Ölze. Kriegsdienst. 1948 Mitbegründer der DBD; 1950—1952 Besuch der Zentralen Parteischule der DBD in Borkheide. Seit 1957 Stadtbezirksverordneter in Berlin-Lichtenberg.

1958 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“.

**METTE, Alexander,** Prof. Dr. med. Berlin. Leiter der Hauptabteilung Wissenschaft im Ministerium für Gesundheitswesen.

Kulturbund-Fraktion. Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Sozialpolitik.

Geboren am 15. 1. 1897 in Lübeck als Sohn eines Kaufmanns. Oberschule in Lübeck und Berlin. 1916—1927 Studium der Medizin an den Universitäten Berlin, Halle, Heidelberg und München und Ausbildung als Facharzt für Nerven- und Geisteskrankheiten; 1923 Staatsexamen in München, 1924 Approbation als Arzt; seit 1927 eigene Fachpraxis in Berlin; 1928 Promotion zum Dr. med. in Halle. Kriegsdienst. 1945 KPD und KB, 1946 SED. 1946 Tätigkeit beim Landesgesundheitsamt in Weimar und 1947 in Erfurt. 1946—1951 Vorsitzender des Landesverbandes Thüringen des KB. 1949 Leiter der Hauptabteilung Gesundheitswesen Thüringen. 1949—1951 Lehrbeauftragter für Sozialpolitik an der Friedrich-Schiller-Universität, Jena. 1950—1954 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer. 1951 Tätigkeit im Ministerium für Gesundheitswesen. 1952 Cheflektor im VEB Verlag Volk und Gesundheit. Seit 1954 Mitglied des Präsidialausschusses des Deutschen Kulturbundes. Seit 1956 Leiter der Hauptabteilung Wissenschaft im Ministerium für Gesundheitswesen. Seit 1958 Mitglied des ZK der SED.

1955 „Aktivist des Fünfjahrplanes“ und „Verdienter Arzt des Volkes“, 1956 Vaterländischer Verdienstorden in Silber.

**MODROW, Hans.** Berlin. 1. Sekretär der Bezirksleitung Groß-Berlin der FDJ.

FDJ-Fraktion. Mitglied des Verfassungsausschusses und des Jugendausschusses.

Geboren am 27. 1. 1928 in Jasenitz (Kreis Ueckermünde) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Jasenitz. 1942—1945 Maschinen-